

Chemnitzer Anzeiger.

Herausgeber und Verleger: A. F. Hirschmann.

Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

Bekanntmachung.

Künftigen

Siebenten Juni dieses Jahres

soll die erste gesetzliche Exercirübung abgehalten werden. Der Vorschrift gemäß wird dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht und übrigens auf die an die Herren Bataillons- und Compagnie-Commandanten zu erlassende Orde Bezug genommen. Chemnitz den 1. Juni 1847.

Das Commando der Communalgarde.
Bogel.

Öffentlicher Aufruf.

Der Entwurf zu dem Grund- und Hypothekenbuche für den Ritterguts-Antheil des Dorfes

Reichenbrand

ist den gesetzlichen Bestimmungen gemäß vorbereitet und liegt für Alle, welche daran ein Interesse haben, in der Expedition des unterzeichneten Gerichtsdirectors auf dem Schlosse Neukirchen zur Einsicht bereit.

Indem solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden zugleich Diejenigen, welche gegen den Inhalt des Grund- und Hypothekenbuchs für besagten Dorfs-Antheil wegen ihnen an Grundstücken desselben zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben könnten, aufgefordert, diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten, und spätestens bis zum

Elften December 1847

bei der unterzeichneten Grund- und Hypothekenbehörde anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß sie außerdem dieser Einwendungen verlustig gehen, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigte, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragen worden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Rittergut Reichenbrand mit Grüns am 28. Mai 1847.

Adelig Pleßensche Gerichte.
F. A. Friesner, O.D.

Chemnitz-Niesauer Eisenbahn.

Die dritte ordentliche Generalversammlung der Chemnitz-Niesauer Eisenbahngesellschaft soll

den 21. Juni 1847

abgehalten werden. Die Herren Actionäre werden eingeladen, an diesem Tage von acht Uhr an in dem Saale des Gasthauses zur Linde in Chemnitz, als dem bestimmten Versammlungslocale, sich einzufinden, bei den requirirten Herren Notarien ihre Interimsactien zu produciren, und die als Legitimation zu dem Eintritt in die Versammlung dienenden Stimmkarten, worauf die Zahl der einem Jeden nach §. 45 der Gesellschaftsstatuten zukommenden Stimmen bemerkt werden wird, in Empfang zu nehmen. Der Sitzungsaal wird bei dem Anfange der Verhandlungen Punkt 9 Uhr geschlossen.

Die Gegenstände, welche zum Vortrage und beziehentlich zur Beschlussfassung kommen werden, sind:

- der Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss,
- die Wahl für die ausscheidenden (wieder wählbaren) drei Mitglieder des Ausschusses, von welchen statutenmäßig die Generalversammlung zwei, der Ausschuss den dritten zu wählen hat,
- Plan zu Aufbringung einer Anleihe von 2 Millionen Thaler,
- mehrere Gesuche um Restitution gegen Versäumnisse bei Einzahlungen.

Chemnitz den 14. Mai 1847.

Directorium der Chemnitz-Niesauer Eisenbahn-Gesellschaft.

Otto v. Hafe.

Bernhard Eisenstuck.

Bekanntmachung.

Seit dem 1. Juni d. J. wird die zeither über Frankenberg nach Mittweida beförderte Post von hier direct auf Mittweida abgeandt, und zwar mit sechsstägigen Wagen in einer Beförderungszeit von 2 Stunden 40 Minuten bis Mittweida. Mit dieser Post werden wie zeither Briefe, Pakete und Personen bis Leipzig befördert. Die Annahme der Letzteren ist unbeschränkt. Das Personengeld beträgt mit 30 Pfd. freiem Gepäc

bis Mittweida	—	Thlr.	14	Ngr.	—	Pf.
= Rochlitz	—	=	25	=	—	=
= Lausitz	1	=	7	=	—	=
= Leipzig	1	=	29	=	—	=

von Mittweida ab findet die Beförderung in neunstägigen fiscalischen Wagen statt.

Chemnitz am 4. Juni 1847.

Königl. Sächs. Postamt.

Lippe, Post-Commissar.

48. Jahrg.

45